

Rollerdiebstahl

Mainz, Heiligkreuzweg, Sonntag, 16.08. 2020, 19:00 Uhr - Zum Diebstahl eines Rollers kommt es am Sonntagabend in der Mainzer Oberstadt. Der oder die unbekanntes Täter entwendet hierbei den Roller der Marke Peugeot, Farbe Grün-Schwarz, der vor einem Anwesen im Heiligkreuzweg abgestellt war. Gegen 19:10 Uhr bemerkt der Besitzer des Fahrzeuges den Diebstahl und verständigt die Mainzer Polizei.

Sachbeschädigung in Mainzer Kneipen

Mainz, Insgesamt zwei Mal kommt es am vergangenen Samstag zu einer Sachbeschädigung in zwei unterschiedlichen Lokalen. Samstag, 15.08.2020 01:30 Uhr . Am frühen Samstagmorgen kommt es in einer Bar in der Mainzer Innenstadt zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Männern. Im Folge des Streits wirft einer der bislang unbekanntes Männer eine Glasflasche durch die Eingangstür des Lokals, wodurch ein Loch in der Scheibe entsteht. Kurz darauf zerschlägt eine weitere männliche Person vor der Bar eine Flasche auf dem Boden. Die beiden Männer flüchten daraufhin in unbekanntes Richtung. Bislang liegen keine Hinweise auf den Täter vor. Samstag, 15.08.2020 19:38 -19:40 Uhr - Am Samstagabend verlässt der 19-jährige Gast aus bislang ungeklärter Ursache ein Lokal in Mainz und begibt sich unmittelbar davor auf die Straße. Dort tritt er mit seinem Fuß eine Fensterscheibe des Nachbarraums der Kneipe ein. Im Anschluss verlässt der 19-Jährige die Örtlichkeit. Dank einer detaillierten Personenbeschreibung, die ein Mitarbeiter der Kneipe abgeben kann, kann der Beschuldigte im Nachgang identifiziert werden.

Auseinandersetzung in Kaufhaus

Mainz, Samstag, 15.08.2020 15:30 Uhr - Die 17-jährige Geschädigte befindet sich in einem Kaufhaus in der Mainzer Innenstadt. Als sie sich an einen Postkartenstand stellt, berührt sie versehentlich eine weitere Kundin. Diese beschwert sich daraufhin bei der 17-jährigen, sie solle Abstand halten. Bei ihrem Bezahlvorgang an der Kasse, treffen die beiden Frauen erneut aufeinander. Nach einem kurzen Streitgespräch mischt sich der männliche Begleiter der unbekanntes Kundin ein, schubst zunächst die 17-Jährige und schlägt ihr anschließend mit der flachen Hand auf die Wange. Anschließend entfernt er sich gemeinsam mit seiner weiblichen Begleitung aus dem Kaufhaus. Bislang liegen keine Hinweise auf den Beschuldigten vor.

PKW Fahrer nach Unfallflucht gesucht

Gonsenheim, Heidesheimer Straße, Freitag, 14.08.2020, 13:25-13:43 Uhr - Ein 23-jähriger Radfahrer befährt am Freitagnachmittag die Heidesheimer Straße in Fahrtrichtung Budenheimer Straße. Ein unbekannter Autofahrer kommt aus der Palmenstraße und biegt nach rechts auf die Heidesheimer Straße ab ohne dem von links kommenden Radfahrer die Vorfahrt zu gewähren. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, leitet der 23-Jährige eine Vollbremsung ein, woraufhin er über seinen Lenker fällt, zu Sturz kommt und sich dabei verletzt. Der PKW Fahrer entfernt sich von der Unfallstelle. Hinweise auf den Fahrzeugführer liegen bislang nicht vor.

Festnahme eines Drogenkuriers

Bienbrich, Äppelallee 14.08.2020, gg. 22.50 Uhr - (kk) Nachdem in Biebrich am Freitagabend gegen 22.50 Uhr in der Äppelallee ein Dodge-Challenger-Fahrer einer Kontrolle unterzogen wurde, konnte sowohl in seinem Pkw, als auch bei ihm zu Hause eine nicht unerhebliche Menge an Betäubungsmittel aufgefunden und sichergestellt. Der 32-jährige Dodge-Fahrer war am Freitagabend unter dem Einfluss berauschender Mittel durch spezialisierte Kräfte des Regionalen Verkehrsdienstes in der Äppelallee angehalten und kontrolliert worden. Sowohl bei dem 32-Jährigen selbst, als auch in seinem Fahrzeug wurde, im Verlauf der Kontrolle, zudem noch eine erhebliche Menge Betäubungsmittel aufgefunden. Neben einer bei dem 32-Jährigen angeordneten Blutentnahme und Wohnungsdurchsuchung, wurde auch die Sicherstellung seines Fahrzeuges durch die Staatsanwaltschaft angeordnet. Der Tatverdächtige wurde auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft noch am Wochenende beim Amtsgericht Wiesbaden einem Ermittlungsrichter vorgeführt, der Untersuchungshaft gegen den Mann anordnete.

Umhängetasche geraubt I.

Wiesbaden, Kurpark "Schillerdenkmal", 16.08.2020, gg. 02.50 Uhr - (kk) In der Nacht zum Sonntag, gegen 02.50 Uhr wurde einem 22-jährigen Wiesbadener im Bereich des "Schillerdenkmals" am "Warmen Damm" seine Umhängetasche geraubt. Der 22-Jährige habe sich am "Schillerdenkmal" mit Freunden aufgehalten, als eine Gruppe von drei unbekanntem Personen hinzugekommen sei. Ein 19-Jähriger aus dieser Gruppe habe dem 22-Jährigen unvermittelt ins Gesicht geschlagen und hierbei dessen Umhängetasche geraubt. Der

22-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Der 19-Jährige konnte ermittelt werden. Gegen ihn wurde eine Anzeige wegen Raubes erstattet.

Umhängetasche geraubt II.

Wiesbaden, Dyckerhoffstraße, 16.08.2020, gg. 22.25 Uhr - Am Sonntagabend wurde einem 19-jährigen Wiesbadener in der Dyckerhoffstraße seine Umhängetasche geraubt. Der 19-Jährige habe sich gegen 22.25 Uhr in der Dyckerhoffstraße befunden, als er unvermittelt durch zwei unbekannte Männer mit Messer und Reizstoff bedroht worden sei, was die Männer nutzten, um dem 19-Jährigen seine Umhängetasche zu rauben und unerkant zu flüchten. Einen der Täter beschrieb der 19-jährige Geschädigte als mit Mundnasenbedeckung verumumt.

Streit am Fußgängerüberweg endet in körperlicher Auseinandersetzung

Wiesbaden, Webergasse und Am Kaiser-Friedrich-Bad, 16.08.2020, gg. 05.10 Uhr - (kk) Zwischen einem 30-jährigen BMW-Fahrer und bisher unbekanntem Fußgängern endete ein ursprünglich verbaler Streit, an einem Fußgängerüberweg in der Webergasse, in einer handfesten Auseinandersetzung. Zeugenangaben zufolge habe es zwischen dem 30-jährigen BMW-Fahrer und zwei bislang unbekanntem Fußgängern in der Webergasse zunächst einen Streit gegeben. Dies habe der 30-Jährige zum Anlass genommen und sei auf einen der Fußgänger zugefahren. Der Fußgänger wiederum sei dabei auf die Motorhaube des BMW gesprungen, habe sich dort festgehalten. Woraufhin der BMW-Fahrer sein Fahrzeug angehalten habe. Die beiden Fußgänger hätten anschließend auf den BMW-Fahrer eingeschlagen, ihn mit erheblichen Verletzungen in der Straße "Am Kaiser-Friedrich-Bad" zurückgelassen und die Flucht ergriffen. Ein bei dem BMW-Fahrer durchgeführter Atemalkoholtest ergab ein Ergebnis von knapp ein Promille. Daraufhin wurde neben seinem Pkw auch sein Führerschein sichergestellt und aufgrund der Alkoholisierung eine Blutentnahme angeordnet.

34-Jähriger leistet Widerstand

Wiesbaden, Blücherstraße, 16.08.2020, gg. 09.25 Uhr - (kk) Ein 34-jähriger Mann hat am Sonntagmorgen gegen seine Festnahme erheblichen Widerstand gegen Polizeibeamte

geleistet. Gegen 09.25 Uhr sollte der Mann in der Blücherstraße kontrolliert und festgenommen werden, da er zuvor eine Frau in einer Gaststätte belästigt haben soll. Gegen seine Festnahme setzte sich der 34-Jährige jedoch erheblich zur Wehr, sodass ihm Handfesseln angelegt werden mussten. Hierbei beleidigte er die Polizisten und spuckte auch mehrfach in deren Richtung. Die eingesetzten Polizeibeamten wurden nicht verletzt. Der 34-Jährige stand augenscheinlich auch unter dem Einfluss von Alkohol, so dass bei ihm auch eine Blutentnahme angeordnet und wegen des Widerstandes eine Strafanzeige erstattet wurde.

Verkehrsunfall mit "Longboard"

Wiesbaden, Biebricher Allee/Weihergasse, 15.08.2020, gg. 16.35 Uhr - (kk) Am Samstagnachmittag wurde ein Longboard-Fahrer bei einem Verkehrsunfall mit einem Pkw im Einmündungsbereich Biebricher Allee Ecke Weihergasse leicht verletzt. Eine 46-jährige Wiesbadenerin habe mit ihrem Pkw gg. 16.35 Uhr von der Weihergasse in die Biebricher Allee einfahren wollen, als der Longboardfahrers auf dem Fahrradweg kreuzte. Der 31-Jährige konnte auf der abschüssigen Strecke einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Hierbei verletzte sich der 31-Jährige leicht. Ersten Ermittlungen zufolge wurde keines der beteiligten Fahrzeuge beschädigt.

Verkehrsunfallflucht mit erheblichem Sachschaden

Wiesbaden, Neubergstraße, 14.08.2020, 16.00 Uhr bis 15.08.2020, 15.00 Uhr - (kk) In der Zeit von Freitagnachmittag bis Samstagnachmittag wurde in der Neubergstraße ein geparkter Kia erheblich beschädigt. Der Sachschaden an dem Kia beläuft sich auf ca. 8.000 Euro. Die 49-jährige Wiesbadenerin hatten ihren Kia in der Zeit von Freitag ca. 16.00 Uhr bis Samstag ca. 15.00 Uhr in der Neubergstraße geparkt. Als die 49-Jährige zu ihrem Pkw zurückkam, stellte sie fest, dass ihr Fahrzeug erheblich beschädigt war und erstattete Anzeige. Der Unfallverursacher hatte sich, ersten polizeilichen Ermittlungen zu Folge, unerkannt von der Unfallstelle entfernt.

Unfallverursacher flüchtet zu Fuß von der Unfallstelle

Schierstein, Schönaustraße, Samstag, 15.08.2020, gegen 23.00 Uhr - (mhe) Am Samstagabend flüchtete in der Wiesbadener Schönaustraße ein Autofahrer von der Unfallstelle, nachdem er mit seinem PKW einen Zusammenstoß mit insgesamt drei beschädigten

Fahrzeugen verursacht hatte. Der 39-jährige Fahrer eines VW Golf fuhr die Schönaustraße aus Fahrtrichtung Sylter Straße. Kurz vor der Stielstraße kam er, ersten Ermittlungen zu Folge aufgrund von Alkoholenuss, nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen den ordnungsgemäß am Fahrbahnrand geparkten VW Tiguan eines 45-jährigen Wiesbadeners. Durch die Wucht des Aufpralls wiederum wurde der Tiguan gegen den davor geparkten Mercedes GLC 220 einer 25-jährigen Frau aus Bad Neustadt a. d. Saale gestoßen. Der 39-jährige Unfallverursacher flüchtete nach dem Zusammenstoß zu Fuß von der Unfallstelle, konnte aber durch aufmerksame Zeugen in Unfallnähe festgehalten werden, bis die Polizei eintraf. Der Unfallverursacher erlitt durch den Verkehrsunfall mehrere Kopfverletzungen, die in einer nahegelegenen Klinik erstversorgt wurden. Hier wurde bei ihm auch aufgrund des Verdachts auf Alkoholkonsum eine Blutentnahme durchgeführt. Bei dem Verkehrsunfall entstand ein Sachschaden in Höhe von mehreren 10.000 Euro. Alle Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit, bei dem VW Tiguan kam es zu einem Totalschaden.

Zwei Männer durch Unfall mit E-Scooter verletzt

Wiesbaden, Bahnhofstraße Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, Sonntag, 16.08.2020, 05.45 Uhr - (mhe) Am frühen Sonntagmorgen kam es in Wiesbaden in der Bahnhofstraße zu einem Verkehrsunfall mit einem Miet-E-Scooter, wodurch ein Mann verletzt wurde. Gegen 05.45 Uhr verlor der Fahrer des E-Scooters in Höhe der Kreuzung Kaiser-Friedrich-Ring die Kontrolle über das Fahrzeug und stürzte. Ersten Ermittlungen zu Folge waren auf dem Elektroroller zum Unfallzeitpunkt verbotenerweise zwei Personen unterwegs. Einer der beiden Personen zog sich Verletzungen am Kopf zu und wurde in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht, wo er erstversorgt wurde. Da beide Personen unter Alkoholeinfluss standen und die Fahreigenschaft zum Unfallaufnahmezeitpunkt noch nicht zweifelsfrei geklärt war, mussten sich beide Personen Blutentnahmen bei der Polizei unterziehen und die Führerscheine wurden sichergestellt.